

Libanon: Konflikt um Regierungsbildung

Beirut. Rund sechs Wochen nachdem die libanesische Regierung infolge der verheerenden Explosion im Hafen von Beirut zurücktrat, ist die Bildung eines neuen Kabinetts ungewiss. Die Versuche des designierten Premiers Mustapha Adib, eine »Expertenregierung« aufzustellen, stießen auf Gegenwehr, hieß es am Mittwoch aus dem Parlament. Adib bat demnach Staatschef Michel Aoun, ein geplantes Treffen um 24 Stunden auf diesen Donnerstag zu verschieben. Das Ringen um die Machtverteilung wird im Land kritisiert. »Es sieht so aus, als hätten einige nicht verstanden oder wollten nicht verstehen, dass die französische Initiative die letzte Chance ist, den Libanon zu retten und seinen Untergang zu verhindern«, schrieb Walid Dschumblat von der »Progressiven Sozialistischen Partei« auf Twitter. Paris hatte eine Frist zur Regierungsbildung gesetzt, bevor es Hilfe leisten will. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/386509.libanon-konflikt-um-regierungsbildung.html>